

AUSLOBUNG DEUTSCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR- PREIS 2025

Wettbewerb

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen lobt zum 17. Mal den Wettbewerb um den Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis aus.

Ökologische, soziale und ökonomische Herausforderungen prägen unsere Zeit: fortschreitender Klimawandel, zunehmende Ressourcenknappheit, massiver Verlust der Artenvielfalt, Mobilitätswende, Sozialabbau, gesellschaftliche Spaltung. Klimaanpassung und Klimaschutz sind zwingende Aufgaben für die Gegenwart und Zukunft. Im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Werthaltigkeit, Ressourcenschonung, Biodiversität und Chancengleichheit kommt der Qualität der Freiräume in Stadt und Land eine besondere Gewichtung zu.

Landschaftsarchitektur überzeugt durch intensive räumliche und atmosphärische Qualitäten. Diese werthaltige Gestaltung der Transformation der Lebenswelten ist der sinnlich wahrnehmbare Ausdruck für das gestärkte Verantwortungsgefühl der Profession für den Klimaschutz und die Anpassung unserer urbanen Räume an den Klimawandel.

So werden aus städtischen Rückseiten und vergessenen Brachen neue, soziale und identitätsstiftende Orte, aus beiläufigen Transiträumen attraktive Lebensräume für die

Stadtgesellschaft von morgen. Es entstehen Freiräume, die für die Stadtentwicklung und ländlichen Räume von enormer Bedeutung sind, essenziell für die großen Fragen der Klimaanpassung und -resilienz. Gleiches gilt für die Umwandlung von alltäglichen Stadträumen, weitläufigen Verkehrsflächen im Kontext der Mobilitätswende sowie die Umnutzung und Umdeutung großer postindustrieller Flächen. Für die Entwicklung klimaresilienter Freiräume und Landschaften ist ein grundsätzliches Umdenken und visionäres Handeln auf allen Planungsebenen erforderlich; Stichworte sind Schwammstadt, Schwammlandschaft, grünblaue Infrastrukturen.

Mit dem Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis werden alle zwei Jahre herausragende gestalterische und konzeptionelle Planungsleistungen gewürdigt, die im Sinne einer klimagerechten Landschaftsarchitektur ästhetisch anspruchsvolle, innovative, ökologische und partizipative Lösungen aufweisen. Im Mittelpunkt stehen eine soziale und ökologische Siedlungs- und Landschaftsentwicklung sowie eine zeitgemäße Freiraumplanung.

Die Bandbreite der Tätigkeitsfelder spiegelt sich in den verschiedenen Auszeichnungskategorien wider.



RUNGE[®]



RINN



polytan



V | **VECTORWORKS**[®]

NÜRNBERG MESSE

AUSLOBUNG DEUTSCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR- PREIS 2025

Schirmherrschaft des Verfahrens

Schirmherrin ist Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Art des Verfahrens

Der Deutsche Landschaftsarchitektur-Preis wird auf eine Bewerbung hin verliehen. Über die Zuerkennung des Preises und der Auszeichnungen entscheiden unabhängige, sachverständige Preisrichter:innen. Die Vorprüfung prüft die eingereichten Arbeiten auf die formale Zulässigkeit und betreut das Verfahren. In einer ersten Wertungsrunde erstellen Juror:innen aus allen online eingereichten Arbeiten eine Shortlist, nehmen die Nominierungen vor. Im Rahmen einer Jurysitzung (zweite Wertungsrunde) wählen sie aus den nominierten Arbeiten den Ersten Preis aus und vergeben bis zu neun Auszeichnungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind

- deutsche oder in Deutschland ansässige Landschaftsarchitekt:innen,
- Personen mit einem Studienabschluss in den Fachrichtungen der Landschaftsarchitektur (Freiraum- und Landschaftsplanung),
- Angehörige anderer Fachdisziplinen, soweit sie Mitglied im bdla sind, und
- Arbeitsgemeinschaften unter Beteiligung vorstehend Genannter.

Insbesondere Auftraggeber:innen sind eingeladen, Arbeiten von Teilnahmeberechtigten einzureichen.

Ausländische Landschaftsarchitekt:innen sind eingeladen, sich mit in Deutschland realisierten Projekten zu bewerben.

Jede/r Teilnahmeberechtigte kann sich mit max. drei Arbeiten am Wettbewerb beteiligen.

Der Bearbeitungszeitraum des Projektes darf nicht länger als fünf Jahre ab Auslobung (November 2024) zurückliegen.

Davon ausgenommen ist die Kategorie „Reifeprüfung – Projekte, 20 Jahre und älter“ (Fertigstellung vor 2005).

In der Kategorie „Junge Landschaftsarchitektur“ sind nur Berufsanfänger:innen bis 40 Jahre bzw. bis zehn Jahre nach Kammereintrag teilnahmeberechtigt.

Studien- und Abschlussarbeiten sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Teilnahmegebühren

Für die Wettbewerbsteilnahme wird der Einreicherin/dem Einreichern eine Gebühr in Höhe von 200 Euro pro Projekt in Rechnung gestellt. Die Teilnahmegebühr wird nach dem Bearbeitungsschluss (27. Januar 2025) durch den Auslober bdla erhoben. Der Versand der Rechnung erfolgt an die während der Registrierung angegebene Adresse. Für eingereichte Projekte, deren Plan-/Entwurfsverfasser:innen bdla-Mitglied/er ist/sind, entfällt die Teilnahmegebühr; sie ist mit dem bdla-Mitgliedsbeitrag abgegolten.

AUSLOBUNG DEUTSCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR- PREIS 2025

Registrierung und Online-Einreichung

Die Auslobung und die Teilnahmebedingungen sind ab 1. November 2024 unter www.deutscher-landschaftsarchitektur-preis.de einsehbar.

Die Bewerbung beim Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis erfolgt im Rahmen eines Online-Verfahrens. Für die Teilnahme am Wettbewerb ist eine Online-Registrierung der Bewerberin/des Bewerbers erforderlich. Im Anschluss kann in einem persönlichen Account die Einreichung von bis zu drei Arbeiten vorgenommen werden. Dabei lädt die/der Wettbewerbsteilnehmende digitales Bild- und Planmaterial sowie Text zum Projekt über die Webseite deutscher-landschaftsarchitektur-preis.de auf den Server hoch. Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Die Teilnehmenden tragen die Verantwortung für die Vollständigkeit ihrer Einreichung. Es besteht die Möglichkeit, das Projekt bis max. drei Kategorien zuzuordnen, in denen der Auslober eine Auszeichnung vergibt.

Bearbeitungs-/Einreichungsschluss

Bearbeitungsschluss ist am **27. Januar 2025**.

Vorprüfung und Bewertung erfolgen aufgrund der fristgerecht hochgeladenen Unterlagen.

Jury

Die Jurybewertung erfolgt in zwei Wertungsphasen – Vorauswahl mit Nominierung (online) und Entscheidung (Sitzung).

Online jurieren:

- Prof. Stephan Lenzen, RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn, bdla-Präsident
- Prof. Irene Lohaus, Lohaus · Carl · Köhlmos PartGmbB Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Hannover/Dresden
- Marianne Mommsen, relais Landschaftsarchitekten Heck Mommsen PartGmbB, Berlin
- Prof. Jonas Reif, Fachhochschule Erfurt
- Jan Stadelmann, S2L GmbH Landschaftsarchitektur BSLA SIA, Zürich, Co-Präsident BSLA

An der Preisgerichtssitzung nehmen neben den vorgenannten Juror:innen teil:

- Alexander Bonde, Generalsekretär Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- Jana Gäng, Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten
- Carola Antón, antón landschaft, Zürich
- Jan Lauterbach, Polytan GmbH, Berlin

Nominierungen

Für die Nominierung von preiswürdigen Arbeiten sichtet und bewertet die Online-Jury alle zum Wettbewerb zugelassenen Arbeiten. Jede Preisrichterin und jeder Preisrichter hat eine Stimme. Es können max. 35 Nominierungen zum Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis 2025 vorgenommen werden.

Die Bekanntgabe der Nominierungen erfolgt nach Ablauf der ersten Bewertungsrunde ab dem 10. März 2025.

AUSLOBUNG DEUTSCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR- PREIS 2025

Geforderte Unterlagen

Nach Veröffentlichung der Nominierungen werden die Verfasser:innen von nominierten Arbeiten gesondert aufgefordert, ihre Wettbewerbsunterlagen in der vom Auslober geforderten Form für die Preisgerichtssitzung an die bdla-Bundesgeschäftsstelle zu übersenden. Gefordert sind: max. zwei Plakate/Poster im DIN A1-Hochformat zzgl. Erläuterungen zum Projekt auf bis zu max. zwei Seiten A4 sowie ein USB-Stick mit den folgenden Daten: Erläuterungstext als pdf, Pläne und Bilddateien im tif-, pdf- oder jpg-Format mit min. 300 dpi Auflösung (bei A4).

Die Einsendung erfolgt auf dem Postweg an:
Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen
Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang A
10179 Berlin

Der Einsendeschluss ist der 2. April 2025. Es zählt das Datum des Poststempels (ggfs. ist auf Nachforderung ein Nachweis für die fristgerechte Einlieferung zu erbringen).

Eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nicht. Für Beschädigung oder Verlust von Wettbewerbsarbeiten kann keine Haftung übernommen werden. Der bdla erwirbt die Veröffentlichungs- und Nutzungsrechte für die eingesandten Arbeiten im Rahmen der Veröffentlichungen zum Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis.

Entscheidung über Preis und Auszeichnungen

Die Ermittlung der Preisträger:innen obliegt der vom bdla berufenen Jury, die am **11. April 2025** in Berlin zusammenkommt.

Zu Sitzungsbeginn wird aus den neun anwesenden Juror:innen die/der Vorsitzende gewählt. Jede/r Preisrichter/in hat eine Stimme; im Falle der Stimmgleichheit hat die/der Vorsitzende zwei Stimmen. Alle Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen. Die Entscheidung ist endgültig und der Rechtsweg ausgeschlossen.

Die Jury vergibt einen Ersten Preis und max. neun Auszeichnungen in folgenden Kategorien:

- Öffentlicher Raum
- Wohn- und Arbeitsumfeld
- Pflanzenverwendung
- Konzepte für Natur und Stadt
- Sport, Spiel, Bewegung
- Bauen im Bestand/Historische Anlagen
- Junge Landschaftsarchitektur
- Klimaanpassung/Klimaschutz
- Reifeprüfung – Projekte, 20 Jahre und älter (Fertigstellung vor 2005)

Die Präsenzjury kann Auszeichnungen in vorgenannten Kategorien vornehmen; muss aber nicht, wenn in einer oder mehreren Kategorien kein geeignetes Projekt vorliegt.

Den Preisrichter:innen steht es im Weiteren frei, wenn in einer Kategorie kein geeignetes Projekt ausgezeichnet werden kann, ggfs. eine neue Kategorie zu bilden und eine Auszeichnung für ein herausragendes Projekt zu vergeben, das eben nicht einer der oben genannten Kategorien

AUSLOBUNG DEUTSCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR- PREIS 2025

zu zuordnen ist. Es kann immer nur ein Projekt pro Kategorie eine Auszeichnung erhalten.

Der Preis und die Auszeichnungen werden in Form von Kunstgegenständen und Urkunden verliehen. Der Wettbewerb ist nicht dotiert.

Präsentation der Arbeiten

Nach Bekanntgabe der Nominierungen werden alle nominierten Arbeiten auf www.deutscherlandschaftsarchitektur-preis.de präsentiert. Im Nachgang zur Preisgerichtssitzung erfolgt die Präsentation der von der Jury ausgewählten Arbeiten in Online-Ausstellungen auf den Webseiten des bdla.

Zur Preisverleihung erscheint eine umfangreiche Broschüre mit allen ausgezeichneten Projekten sowie den zum Wettbewerb Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2025 nominierten Arbeiten.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung am 12. September 2025 in Berlin statt. Aus diesem Anlass werden die ausgezeichneten Arbeiten in bewegten Bildern und Fotosequenzen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Förderer

Der Deutsche Landschaftsarchitektur-Preis 2025 wird gefördert von

- Bruns-Pflanzen-Export GmbH & Co. KG
- competitionline Verlags GmbH

- ComputerWorks GmbH
- Polytan GmbH
- Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG
- Runge GmbH & Co. KG
- smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
- Wavin GmbH
- Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BGL
- NürnbergMesse/GaLaBau
- Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen GdW

Wir danken für die Unterstützung.

Kontakt

Ihre Fragen richten Sie an
Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin
Tel. 030 278715-0, Fax 030 278715-55
info@bdla.de, www.bdla.de

Stand: Oktober 2024